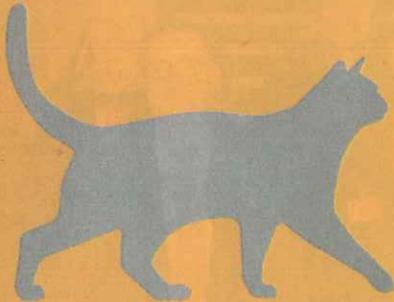


Mini-Jobs: Chancen und Risiken

Beauftragte für Chancengleichheit hält Vortrag in der Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft

ARBEIT FÜR DIE



63% DER FRAUEN BEKOMMEN WENIGER ALS 650€ RENTE.

www.frauenbeauftragte.de

Armutrisiko Mini-Job: Interessierte können sich bei der Gleichstellungsstelle des Landkreises Northeim zu dem Vortrag anmelden.

NORTHEIM – Mini-Jobs stehen im Mittelpunkt des Vortrages, den Susanne Wäldow, Beauftragte für Chancengleichheit der Agentur für

Arbeit, am Montag, 14. März, ab 14.30 Uhr in der Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft am Friedrich-Ebert-Wall 1 in Northeim hält.

regulären Arbeitsmarkt zu schaffen? Welche Rentenansprüche erwerben Frauen, die lange mit Mini-Jobs Geld verdienen? Natürlich ist auch ge-

Wer Arbeit sucht oder Mini-Jobberin ist, erhält Informationen über rechtliche Rahmenbedingungen von Mini-Jobs, Verdienstmöglichkeiten, Abzüge für Sozialversicherungen und Steuern sowie über Unterstützung durch die Arbeitsagentur bei der Arbeitssuche. Der Vortrag geht daneben auf Risiken geringfügiger Beschäftigung ein: Ist es überhaupt möglich, über einen Mini-Job den Einstieg in den regulären Arbeitsmarkt zu schaffen? Welche Rentenansprüche erwerben Frauen, die lange mit Mini-Jobs Geld verdienen? Natürlich ist auch ge-

nügend Zeit für Fragen der Besucherinnen eingeplant. Zu diesem Informationsnachmittag laden die Gleichstellungsbeauftragten und die Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft gemeinsam ein. Er ist das zweite Angebot im Rahmen der Reihe „Armutrisiken von Frauen“. Das dritte Thema „Frauen und Altersrente“ wird im Mai behandelt. Anmeldungen nimmt die Gleichstellungsstelle des Landkreises Northeim unter 05551/708319 entgegen.

MORGEN IST STICHWAHL

Wir wählen



ASTRID KLINKERT-KITTEL

DIE BESTE FÜR UNSEREN LANDKREIS

Hanna Antoniadou
Heidi Emunds
Sonja Gierke